

# Mühlentag 2026

zwischen Erft, Wupper und Sieg



Pfingstmontag, 25. Mai

## Piktogramme:



Wanderung



Radtour

[muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://muehlenregion-rheinland.lvr.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefon: 0221 809-3452  
E-Mail: [muehlen@lvr.de](mailto:muehlen@lvr.de), [www.lvr.de](http://www.lvr.de)

### Redaktion:

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Julia König

### Layout und Druck:

LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung,  
Telefon: 0221 809-2442

### Bildnachweis:

Titelbild: Grottenhertener Windmühle (Matthias Wirtz-Amling/LVR, 2022)  
Inhalt: S. 4, 5 (o.), 12 (u.), 17 (u.), 23, 25 (o.): Stefan Arendt/LVR; S. 5 (u.), 6, 18, S. 22 (l.): Nicole Schäfer/LVR; S. 7: Naturpark Rheinland; S. 8: Spinnerei Braun + Brudes; S. 9, 15 (o.), 18, 19, 24 (u.): Julia König/LVR; S. 10: LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach; S. 11: Beate Letzner; S. 12 (o.): Lenore Schäfer; S. 14: LuGeV; S. 15 (u.): Beate Küster; S. 16: Pro Obere Mühle; S. 17 (o.): Stadtarchiv Meckenheim; S. 19: Christel Tenelsen; S. 22 (r.): LVR-Industriemuseum Engelskirchen; 25 (o.): Gartenbau- und Dorfgemeinschaftsverein Dümmlinghausen Hesselberg Bernberg e.V.; S. 25 (u.): Anika Hahne-Naumann S. 26 (o.), S. 26 (u.): Gaby Zimmermann; S. 27: Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer; S. 28: Vanessa Wirtz; S. 30: Iris Tutlewski/RKG

Köln, Mai 2026

Druck auf 100 % Altpapier

## Der Mühlentag

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, findet der 33. Deutsche Mühlentag statt. Er wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V. und ihren Landesverbänden ins Leben gerufen.

Auch im Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und den Städten Bonn und Leverkusen bieten wieder zahlreiche Mühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen interessante und vielfältige Einblicke in das Mühlenleben. Als besondere Höhepunkte können vielerorts Vorführungen des Mahlbetriebes, der Hammertechnik oder der Wasserkraftnutzung bestaunt werden. Wer Lust hat, erkundet bei Rad- oder Wandertouren die Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Stück Kulturgeschichte des Rheinlandes hautnah zu erleben und besuchen Sie am Pfingstmontag die Mühlen und Hämmer der Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg!

**Bitte beachten Sie: Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen zum Mühlentag von 11 bis 17 Uhr statt!**



**Weitere Informationen und das Programm als PDF erhalten Sie unter:**

[muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://muehlenregion-rheinland.lvr.de)

# Rhein-Erft-Kreis

## Grottenhertener Windmühle, Bedburg

**Standort:** Mühlenstraße, 50181 Bedburg-Grottenherten

**Kontakt:** Heinz-Willi Bickendorf, Telefon: 02463 3316

→ Die Mühle in der Jülicher Börde wurde im Jahr 1831 als Getreidemühle erbaut. Sie gehört zum Windmühlentyp „Wallholländer“. Die Mühle ist nach aufwendiger Restaurierung wieder voll funktionstüchtig und auch die Flügel sind windgängig. Die technische Ausstattung mit zwei Mahlgängen, Reinigungsanlagen, Siebter, Quetsche und Schälgang ist noch vorhanden.

**Geplante Aktivitäten:** Bei Wind Mahlbetrieb, sachkundige Führungen, Kaffee und Kuchen, Imbiss, kalte Getränke



## Windmühle Oberaußem, Bergheim

**Standort:** An der Windmühle 20,

50129 Bergheim-Oberaußem

**Kontakt:** Albert Nicolin, Telefon: 0157 83683054,

E-Mail: albertnicolin30@gmail.com

→ Die Turmholländerwindmühle aus Backsteinmauerwerk wurde im 19. Jahrhundert errichtet und 1906 stillgelegt. Seit einigen Jahren werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.



**Geplante Aktivitäten:** Führung durch die Mühle, kleine Bewirtung (kalte Getränke, Kaffee und Kuchen)

## Paffendorfer Mühle, Bergheim

**Standort:** Mühlenwehr 23, 50126 Bergheim-Paffendorf

**Kontakt:** Dagmar Heß-Graf, Telefon: 0157 70390586

→ Die Paffendorfer Mühle wurde 1339 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Kornmühle wurde zwischen 1808 und 1880 auch als Säge-, Schleif- und Papiermühle genutzt. Die Paffendorfer Mühle verfügt noch heute über eine bemerkenswert vollständige technische Ausstattung.



**Geplante Aktivitäten:** Mühlenführung auf Anfrage. Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen. Verkauf von Mühlenbrot und hofeigenen Produkten.

## Oebelsmühle, Erfstadt

**Standort:** Auf dem Graben 16, 50374 Erfstadt-Lechenich

**Kontakt:** Thomas Gerstein, Telefon: 0179-1405096,

E-Mail: thomas.gerstein@yahoo.de

→ Die Wassermühle (Erstnennung 1197) besteht aus einer Hofanlage mit integriertem Mühlengebäude. Die Mahleinrichtung ist erhalten und restauriert, das Wasserrad fehlt.

**Geplante Aktivitäten:** Besichtigung



## Pfingstaktion am Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle

**Standort:** Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle,  
Gymnicher Mühle 10, 50374 Erfstadt-Gymnich

**Kontakt:** Telefon Büro: 02237 6388020,

Telefon Wasserpark: 02237 6388024;

E-Mail: wasserzentrum@gymnichermuehle.de

### Führungen rund um die Erft

Erfahren Sie in unseren spannenden Führungen Wissenswertes über die Erft. Das Erftmuseum ist an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

**Zeiten:** 11 Uhr und 12 Uhr

**Kosten:** 4,50 € pro Person (inkl. Museumseintritt)

**Anmeldung:** nicht erforderlich

### Familienprogramm: Renaturierung erleben

Zusätzlich bieten wir ein interaktives Familienprogramm zum Thema Renaturierung an.

In einer von drei Forschungsstunden können Kinder und Erwachsene gemeinsam experimentieren und entdecken, was bei einer Renaturierung passiert.

**Zeiten:** 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

**Dauer:** jeweils 1 Stunde

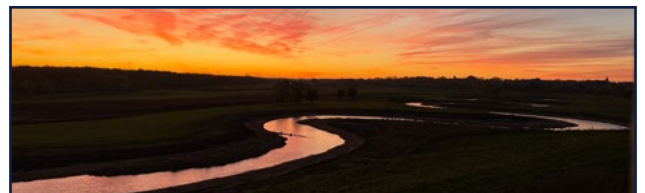
**Kosten:** kostenfrei (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Projekt KOMM. RHEIN.REVIER)

**Treffpunkt:** Infopoint (gegenüber dem Erftmuseum)

Teilnehmende: max. 20 Personen pro Zeitfenster

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Anmeldung:** [www.gymnichermuehle.info](http://www.gymnichermuehle.info)



# Rheinisch-Bergischer Kreis

## Spinnerei Braun + Brudes, Leichlingen

**Standort:** Wietsche 1, 42799 Leichlingen

**Kontakt:** Spinnerei Braun + Brudes,  
Telefon: 02175 2854, E-Mail: info@sinneswald.de,  
www.sinneswald.de

→ Im Murbachtal wurde auf dem Gelände einer historischen Spinnerei ein Naturmuseum geschaffen – ein Forum, auf dem bevorzugt rund 80 Künstler\*innen der Region ihre Skulpturen mit jährlich wechselndem Thema im SinnesWald präsentieren. Wasseranlagen und ein umgestalteter Stauteich sind erhalten.

**Geplante Aktivitäten:** Der SinnesWald lädt zu einem erlebnisreichen Spaziergang ein. In diesem Jahr dreht sich alles um HUMANITÄT.

- 12 Uhr: Besichtigung der alten Spinnerei mit kleiner Einführung in ihre Historie
- 14 Uhr am Mühlstein: Anke Ricklefs trägt aus Werken von Michael Ende vor, begleitet von Bernhard Zapp am Cello
- Bewirtung: Getränke und Waffeln, süß und herzhaft
- Hoftrödel mit Kunst und Kuriositäten
- Vor Ort besteht auch die Möglichkeit, Skulpturen zu erwerben.



## Neuemühle, Wermelskirchen



**Standort:** Neuemühle 1, 42929 Wermelskirchen

**Kontakt:** Restaurant Neuemühle: Wiebke Büngen,  
Telefon: 02196 8829664, E-Mail: w-buengen@live.de,  
www.restaurant-neuemuehle.de

→ Die 1826 erbaute Mühle wurde als Kornmühle mit angeschlossener Bäckerei und etwas später auch als Gasthaus betrieben. Der riesige Königswinterer Holzbackofen, der Mahlantrieb und viele historische Gegenstände sind in den gemütlichen Gasträumen erhalten. Die denkmalgeschützte Mühle, einmalige historische Fotos und Dokumente sowie die Wasseranlagen im Eifgenbachtal machen die Geschichte der Wassermühle in der bedeutenden Kulturlandschaft des Eifgenbachtals erlebbar.

**Geplante Aktivitäten:** Bei einer Führung entlang der ehemaligen Wasseranlage und durch die nur in diesem Rahmen zugängliche Teichanlage erfährt man Interessantes aus der Zeit der vor 200 Jahren angelegten Mühle. Anhand von historischen Fotos und Dokumenten kann man das schwierige Leben der Müllersfamilien nachvollziehen. Zum Abschluss erfährt man in der Mühle Spannendes – u. a. zum Königswinterer Holzbackofen.

**Start:** 12 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz

**Leitung:** Bernd Kaden, bernd\_kaden@web.de

(Landschaft und Geschichte e. V.)

**Dauer:** ca. 2 Stunden (1,5 km), Einkehr in das Restaurant optional (Tischreservierung)

**Kosten:** 7 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

**Anmeldung:** Zur Führung und Tischbestellung im Restaurant frühzeitig erforderlich.



## Papiermühle Alte Dombach, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

**Standort:** Alte Dombach (an der Kürtener Straße),  
51465 Bergisch Gladbach  
Kontakt: Telefon: 02202 936680,  
industriemuseum.lvr.de

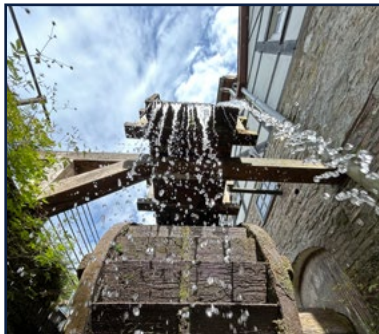
**Anmeldung (Führungen):** LVR-Ticketshop  
<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>  
Kulturinfo rheinland: Telefon: 02234 99 21 555

→ Ehemalige Papiermühlen Alte und Neue Dombach an der Strunde: Die Alte Dombach wurde 1614 erbaut; mehrere An- und Umbauten ergänzten die Anlage. So wurde beispielsweise 1802 die Neue Dombach errichtet. Die Gebäude der Alten und Neuen Dombach sind erhalten. Mühlgraben, Wasserrad und Lumpenstampfwerk wurden rekonstruiert.

### Geplante Aktivitäten:

- 12 Uhr: Führung „Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“  
Kosten: 5,50 €, Kinder/Jugendliche 2 €
- 13.30–16 Uhr: Führung und Workshop für Kinder „Wasser bewegt! Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“. Wie nutzte man das Wasser und seine Kraft in der Papiermühle? Nach einem kurzen Rundgang durch die Alte Dombach bauen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Materialien kleine Wasserräder, die anschließend ausprobiert werden können. Bitte Gummistiefel mitbringen! Max. 10 Kinder ab 6 J., Kosten: 5 €

Anmeldung erforderlich, bitte keine Gruppen



## Lambertsmühle, Burscheid

**Standort:** Lambertsmühle, 51399 Burscheid  
**Kontakt:** Ulrich Conrads, Telefon: 02174 1662,  
Mobil: 0157 82365702

→ Wir laden Sie am Pfingstmontag von 11 bis 17 Uhr zum Deutschen Mühlentag in der Lambertsmühle ein. Die Lambertsmühle ist eine der schönsten voll funktionsfähigen Wassermühlen im Bergischen Land. Sie liegt im waldreichen Wiesental des Wiehbaches, das heute unter Naturschutz steht. Aktuelle Infos gibt es immer auf unserer Homepage: [www.lambertsmuehle-burscheid.de](http://www.lambertsmuehle-burscheid.de)

**Geplante Aktivitäten:** Geboten werden Führungen durch den gesamten Mühlenbereich. Das Mühlrad wird in Betrieb gesetzt und Korn gemahlen. Brot wird im alten Holzbackofen gebacken. Schuster, Schmied und Weber zeigen ihr Können nach alter Art. Der Mühlenimker präsentiert seine Bienen im schönsten Bauerngarten. Das Heimatmuseum und die historisch eingerichteten Räume können besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Bergische Waffeln sowie Bergische Bratwurst.



## Steiner Mühle, Odenthal

**Standort:** Mühlenweg, 51519 Odenthal-Stein

**Kontakt:** Günter Blömer, Telefon: 02202 79850

→ In der kleinen Ortslage Stein ist das Gesamtgefüge des Mühlenortes bis heute anschaulich erkennbar, obwohl die Mühle (urkundlich erstmals 1269 erwähnt) heute nur noch reinem Wohnzweck dient. Außerdem können zahlreiche originalgetreue und funktionstüchtige Mühlenmodelle und Nachbauten von Anlagen der Region des Modellbauers Günter Blömer bewundert werden. Funktionsweise und Aufbau der unterschiedlichen Mühlen- und Hammertypen werden hier sichtbar und erlebbar gemacht.

**Geplante Aktivitäten:** Der Modellbauer Günter Blömer ist ganztägig vor Ort und gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Typen und Funktionsweisen seiner Mühlenmodelle.



## :aqualon-Radtour „Bachtäler“ zum Mühlentag 2026



**Start:** 10.30 Uhr: 42929 Wermelskirchen, Schwanen 1,  
11 Uhr: 51399 Burscheid, Montanusstraße 15a,

**Geeignet für:** Pedelec, Tourenrad

**Länge:** 44 Kilometer, 340 Höhenmeter

**Dauer:** ca. 6 Stunden inklusive Aufenthalt

**Schwierigkeitsgrad:** leicht – mittel

**Tempo:** gemütlich (ca. 15 km/h)

**Verpflegung:** Verpflegungsmöglichkeit an der Spinnerei  
Braun & Brudes (Waffeln)

**Tourleitung:** Sabine Krämer-Kox /

ADFC Wermelskirchen/Burscheid

Link zu adfc-Seite: <https://touren-terminen.adfc.de/>

### **Kurzbeschreibung:**

Am diesjährigen Mühlentag besuchen wir ehemalige wasserbetriebene Produktionsstätten in zwei Bachtälern des Bergischen Landes.

Von Wermelskirchen geht es auf dem Panorama-Radweg Balkantrasse zunächst nach Burscheid. Bei Diepental gelangen wir an der ehemaligen Talsperre, die gegenwärtig renaturiert wird, ins Murbachtal. Auf einem unbefestigten breiten Forstweg radeln wir am Murbach entlang. Hinter der Wietsche Mühle bachabwärts in Richtung Leichlingen wurde bereits im 14. Jahrhundert eine Wassermühle aus Bruchstein errichtet. Die Spinnerei ist heute im überregional bekannten idyllischen SinnesWald gelegen, wo moderne Kunstwerke, Sprüche, Natur und Wasser in einzigartigem Arrangement die Sinne ansprechen und die „Gedankenproduktion“ anregen sollen. Wir setzen unsere Radtour über Opladen zum Wiehbachtal in Richtung Burscheid fort.

## Wanderung: Bodendenkmal-Exkursion „Explosiv! Pulvermühlen im Dhünntal“



**Treffpunkt:** 10 Uhr, Reisegarten Schöllertal bei Altenberg

**Dauer:** ca. 3 Stunden, 6 km, einfache Wegstrecke.

**Veranstalter:** Landschaft und Geschichte e. V.

**Kontakt und Anmeldung:** Randolph Link,  
Telefon: 02207 912884, E-Mail: LuGeV@web.de,  
www.LuGeV.de

→ Im Tal zwischen der Großen Dhünn-Talsperre und dem Wanderparkplatz Schöllertal liegen mehrere große, ehemalige Anlagen zur Herstellung von Schwarzpulver. Die sehenswerten Reste der Wasserkraftanlagen, Pulvermühlen, Walzenmühlen, Schutzwälle, Bunker und Wohngebäude werden anhand von historischen Karten, Bauplänen und Fotos erläutert. Die Teilnehmer gehen auf die Suche nach den Spuren des schwarzen Goldes im Dhünntal.

**Hinweise:** Die LuGeV-Pulvermühlen-Exkursion ist nicht barrierefrei und erfordert gute Kondition, Länge 6 km, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Selbstverpflegung.

**Kosten:** 8 € pro Person



## Wanderung: Die Olper Mühle im Olpebachtal



**Treffpunkt:** 11 Uhr, Wanderparkplatz „In der Delling“, 51515 Kürten-Delling

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

**Veranstalter:** Jörg Küster, zert. Landschaftsführer

**Kontakt und Anmeldung:** erforderlich unter  
E-Mail: joergkuester@dipolmedia.de

→ Durch das historische Fachwerkensemble in Delling führt die Tour weiter über die alte Schmiede bis zur Olper Mühle.

**Hinweise:** ca. 4,5 km, einfache Wegstrecke, wetterfeste Kleidung, von der Mühle geht es in Eigenregie zurück zum Parkplatz.

**Kosten:** 8 € für Erwachsene,  
Kinder bis 14 J. frei



# Rhein-Sieg-Kreis

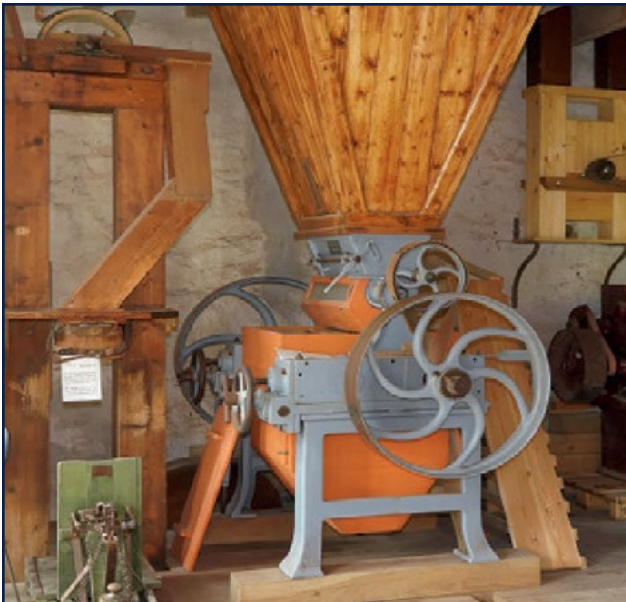
## Obere Mühle, Meckenheim

**Standort:** Obere Mühle 8a, 53340 Meckenheim

**Kontakt:** Christian Westphal, Telefon: 0177 8954984,  
E-Mail: christian.westphal@pro-obere-muehle.de

→ Die Obere Mühle Meckenheim ist seit dem 17. Jahrhundert urkundlich nachgewiesen und war bis 1972 in Betrieb. Seit 1987 steht sie als frühindustrielles Denkmal unter Denkmalschutz. Nach 45 Jahren Stillstand und Verfall wurde sie durch den Förderverein „Pro Obere Mühle“ Meckenheim instandgesetzt und präsentiert sich in diesem Jahr als schmuckes Museum mit viel alter Technik und zahlreichen Modellen.

**Geplante Aktivitäten:** Öffnung von 11–17 Uhr mit durchgehenden Führungen, Ausstellung historischer Traktoren, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende.



## Lüftelberger Mühle, Meckenheim

**Standort:** Schlosstraße 6, 53340 Meckenheim-  
Lüftelberg

**Kontakt:** Norbert Gierenz, Telefon: 0157 32712073

→ Die Lüftelberger Mühle gehörte zur Wasserburg Lüftelberg und wurde 1664 erstmals urkundlich erwähnt. Gespeist wurde der knapp zwei Kilometer lange Mühlgraben aus dem Swistbach. Durch die Lüftelberger Dorfgemeinschaft e. V. konnte 2009 ein neues Mühlrad an der Wassermühle angebracht werden. Im denkmalgeschützten Fachwerkhäuschen ist keine Technik erhalten.

### Geplante Aktivitäten:

Besichtigung,  
Kaffee und Kuchen von  
11.30–16 Uhr



[muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://muehlenregion-rheinland.lvr.de)



## Fahrradtour zur Gammersbacher Mühle



**Treffpunkt:** 10 Uhr, Bergisch Gladbach-Gierath, Schloddericher Weg, Emmaus (Secondhand-Kaufhaus)

**Dauer:** ca. 7 Std. inkl. Pausen und Aufenthalt an der Mühle, ca. 45 km

**Veranstalter:** Wanderfreunde Bergisches Land e. V.

**Kontakt und Anmeldung:** Bis zum 24.05.2026  
Jutta Neumann und Hans-Dieter König,  
Telefon: 01575 3030524 (10 bis 20 Uhr)

**Ausrüstung:** Trekkingrad, geübte Radfahrende, Pedelec

→ Wir radeln durch den Königsforst und die Wahner Heide nach Rambrücken. An der Hippenalm vorbei fahren wir durch den Wald zur Gammersbacher Mühle. Dort angekommen haben wir Gelegenheit die Mühle zu besichtigen und unser Mittagessen einzunehmen. Als Nachtisch lockt der frisch gebackene, leckere Kuchen. Von Vorteil ist es, genügend Platz in den Gepäcktaschen zu haben, um das selbstgebackene Brot mit nach Hause zu nehmen. Nach einem etwa zweistündigen Aufenthalt fahren wir auf einer anderen Strecke zu unserem Startpunkt zurück. Maximal 20 Personen.

**Kosten:** 3 € für Erwachsene, kostenfrei für Kinder und SGV Mitglieder.



## Mittelirs(en)er Walzenmühle, Windeck

**Standort:** Mühlengraben 1, 51570 Windeck-Irsen

**Kontakt:** Marion und Volker Bischoff,  
Telefon: 02686 8160

→ Die unter Denkmalschutz stehende, historische Wassermühle ist voll funktionsfähig, wurde erstmals 1577 erwähnt und befindet sich seit 1820 in Familienbesitz. Das überschlächtige Wasserrad treibt zwei Mahlgänge sowie die gesamte Mühleneinrichtung an, so dass sowohl für die Getreide- als auch für die Walzenmühle keine elektrische Energie erforderlich ist.

**Geplante Aktivitäten:** Besichtigung und Führungen



# Oberbergischer Kreis

## Oelchenshammer im LVR-Industriemuseum Engelskirchen

**Standort:** Oelchenshammer, Oelchensweg,  
51766 Engelskirchen-Bickenbach

**Kontakt:** LVR-Industriemuseum Kraftwerk  
Ermen & Engels, Telefon: 02263 9285114,  
industriemuseum.lvr.de

→ Der Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums Engelskirchen ist einer der letzten Schmiedehämmer im Rheinland! Die über 200 Jahre alte Anlage des Oelchenshammers vermittelt ein eindrückliches Bild von der Kunst mit Feuer und Wasser Eisen zu Stahl zu veredeln.

**Geplante Aktivitäten:** Extraschicht am Oelchenshammer: 13–17 Uhr Schmiedevorführungen mit Wasserkraft. Der Schwanzhammer selbst wird stillstehen, aber der Schmied kann trotzdem arbeiten und Feuerwerkzeug, wie Rekeleisen, Schaufeln und Spieße herstellen. Bei einem offenen Kreativangebot mit Eva Schönefeld können Kinder erfahren, was noch mit Wasserkraft angetrieben werden kann. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

**Kosten:** Museumseintritt: Erwachsene 3 €, ermäßigt 2,50 €, Kinder & Jugendliche frei



## Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth

**Standort:** Bergisch-Märkisches Pulvermuseum,  
Sauerlandstraße 7, 51688 Wipperfürth-Ohl

**Kontakt:** Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e. V.,  
Telefon: 0157 50773393, E-Mail: info@hgv-wipp.de

→ In der über 200 Jahre alten Villa der Pulverfabrikanten Cramer und Buchholz unterhält der Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth ein Museum zum spannenden Thema Pulverindustrie im Grenzgebiet von Berg und Mark. Die Produktion von Schwarzpulver an der Wipper und ihren Nebenbächen begann im frühen 17. Jahrhundert und endete um 1930.



### Geplante Aktivitäten:

Geöffnet von 11.30 – 15.30 Uhr;  
Führungen ins nahe  
Pulvermühlengelände am  
Neuenhammer zu jeder vollen  
Stunde (für Rollstuhl nicht  
geeignet),  
Treffpunkt: am Museum



## Nespener Mühle, Reichshof

**Standort:** Im Ufer 1, 51580 Reichshof-Nespen

**Kontakt:** Markus Jäger, Im Ufer 2,  
51580 Reichshof-Nespen, Telefon: 02297 1332,  
E-Mail: markusjaeger1967@gmx.de,  
www.muehlenfreunde-nespen.de

→ Die halbautomatische Wassermühle wurde 1749 erstmalig erwähnt. Die Nesp(en)er Mühle wurde 1952 von Wilhelm Braun an Otto Krüger verpachtet. Dieser betrieb die Mühle bis 1956. Die Inneneinrichtung ist erhalten.

### Geplante Aktivitäten:

Stündliche Führungen durch die Mühle, einige Händler stellen Waren aus, Musik von „den Geinigen“, frisches Mühlenbrot, Bratwurst vom Grill und Kuchen aus dem Mühlencafé.



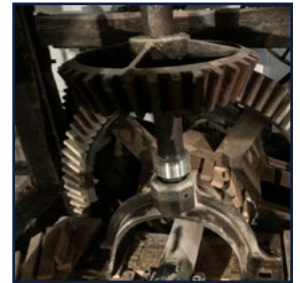
## Alte Mühle Dümmlinghausen

**Standort:** Mühle Dümmlinghausen,  
Hesselbacher Str. 10, 51645 Gummersbach  
(Wanderparkplatz ist in der Nähe)

**Kontakt:** www.duemmlinghauser-muehle.de

→ Mitglieder des Gartenbau- und Dorfgemeinschaftsverein Dümmlinghausen Hesselber Bernberg e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Alte Mühle am Hesselbach zu sanieren und wieder in Gang zu setzen. Viel ist schon geschafft worden, es gibt aber auch noch einiges zu tun. Der Hof ist frisch gepflastert und das neue Mühlrad bereits eingebaut.

**Geplante Aktivität:** Zum Mühlentag wird die Mühle von 11 – 17 Uhr geöffnet. Es wird Vorführungen zum Mehl mahlen geben und für das leibliche Wohl ist gesorgt.



# Bonn

## Holzlarer Mühle

**Standort:** Mühlenweg 3a, 53229 Bonn-Holzlar

**Kontakt:** info@holzlarer-muehle.de,  
www.holzlarer-muehle.de



Die Holzlarer Mühle ist die einzige funktionsfähige historische Mühle im Bonner Stadtgebiet und mehr als 500 Jahre alt. Eine erste urkundliche Erwähnung existiert aus dem Jahr 1502. Zu diesem Zeitpunkt wurde sie an den Landdrosten Nesselrode vererbt, muss also bereits vorher bestanden haben. Die Mühle gehörte vermutlich zu einem Burghof in Holzlar. Sie hat 2021 ein neues Mühlrad bekommen.

**Geplante Aktivitäten:** Führungen nach Bedarf.  
Kaffee, Kuchen und Getränke



# Leverkusen

## Freudenthaler Sensenhammer

**Standort:** Industriemuseum Freudenthaler

Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

**Kontakt:** Telefon: 0214 5007268,  
E-Mail: info@sensenhammer.de,  
www.sensenhammer.de

Im Freudenthaler Sensenhammer wurden 150 Jahre (von 1837 – 1987) von der Firma HP Kuhlmann Söhne Sensen und Sicheln von hoher Qualität hergestellt. Entscheidend hierfür war die Nutzung des Wassers der Dhünn. Erst durch Wasserräder, später durch Turbinen. Erst 2009 wurden die Wasserrechte zurückgegeben und die Wehranlage durchgängig für wandernde Fischarten gestaltet. Doch auch heute noch kann der „Weg des Wassers“ und die Nutzung der Wasserkraft bei Spezialführungen deutlich gemacht werden. Heute ist der „Sensenhammer“ ein Industriemuseum, in dem die frühindustrielle Fertigung von Sensen eindrucksvoll nachvollzogen werden kann.

**Geplante Aktivitäten:** Das Museum ist von 12 – 17 Uhr geöffnet. Es gelten die normalen Eintrittspreise. Es finden um 13 Uhr und um 15 Uhr Sonderführungen zur Wasserkraft statt. Dabei wird unter anderem die Wehranlage gezeigt. Im Rahmen der Führung werden Bereiche des Sensenhammer gezeigt, die in der Regel nicht zugänglich sind.

**Kosten:** Die Führung kostet 8 € und kann über [www.sensenhammer.de](http://www.sensenhammer.de) gebucht werden.



## Reuschenberger Mühle in Leverkusen-Bürrig

**Standort:** Alte Garten 60–62, 51371 Leverkusen

**Kontakt:** [www.reuschenberger-muehle.de](http://www.reuschenberger-muehle.de)

E-Mail: [peter.odenthal@reuschenberger-muehle.de](mailto:peter.odenthal@reuschenberger-muehle.de);

[v.wirtz@reuschenberger-muehle.de](mailto:v.wirtz@reuschenberger-muehle.de)

→ Die heute noch erhaltene Mühle mit ihrem beeindruckenden klassizistischen Backsteinbau wurde ab 1847 als turbinengetriebene Mahlmühle errichtet, später als Papierfabrik genutzt. Heute wird sie als Wasserkraftwerk betrieben. Die Mühle ist gut per Rad über den Fahrradweg zwischen Lev-Opladen und Lev-Rheindorf erreichbar.

### Geplante Aktivitäten:

- Ein Pop-Up Museum kann selbstständig besichtigt werden.
- 11 Uhr, 12.30 Uhr, 14 Uhr: Die Kunstmühle – Historie, Architektur und Technik. Kurzführung mit Vanessa Wirtz/Peter Odenthal

**Kosten:** 3 €/Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei. Bitte keine Gruppen. Weitere Führungen sind bei entsprechender Nachfrage möglich. Die Reuschenberger Mühle ist nicht barrierefrei und außerhalb der Führungen nicht frei zugänglich. Keine Parkmöglichkeiten vorhanden.



## Was? Wo? Warum? – KuLaDig gibt Antworten.

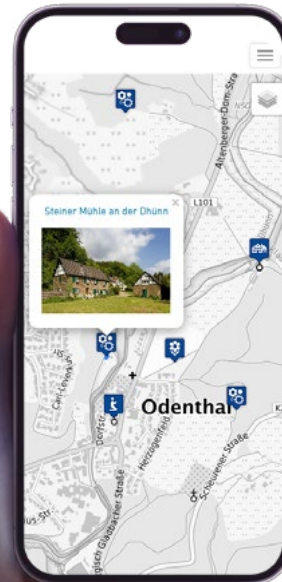
KuLaDig steht für „Kultur. Landschaft. Digital.“

Das Online-Portal liefert spannendes Hintergrundwissen zu all dem, was uns an Kulturlandschaft umgibt. Einzelne Orte oder Objekte lassen sich über die Kartenansicht oder die Suchmaske finden und über den Standort-Dienst lässt sich Interessantes in der näheren Umgebung aufspüren.

KuLaDig hilft dabei, die Spuren früherer Alltagswelten in der Landschaft zu lesen. Das Portal wird vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) betrieben und qualitätsgesichert. In dem wachsenden Bestand sind derzeit über 25.000 Objekte und Themen erfasst.



[www.kuladig.de](http://www.kuladig.de)



## Weitere Veranstaltungen am Mühlttag

Auch außerhalb der Projektregion sind Mühlen und Hammerwerke zu besichtigen.  
Eine Übersicht finden Sie unter:  
[www.rheinischer-muehlenverband.de](http://www.rheinischer-muehlenverband.de)



## Tipp: LVR-Freilichtmuseum Kommern

Auch das Freilichtmuseum Kommern präsentiert seine Bockwindmühle. Mitarbeiter des Museums werden von 11 bis 17 Uhr die Bockwindmühle umfangreich erläutern. Schauen Sie gerne vorbei und lassen sich von den Handwerkern erklären, wie genau die Bockwindmühle funktioniert. Die Veranstaltung ist im Museumseintritt inkludiert. Bitte kaufen Sie ein Eintrittsticket fürs Museum vor Ort an der Kasse oder im Webshop.

Weitere Infos unter: [kommern.lvr.de](http://kommern.lvr.de)



## Tourismuspartner in der Region



Das Bergische GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 75  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02204/843000  
[www.dasbergische.de](http://www.dasbergische.de)



Rhein-Erft Tourismus e.V.  
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim  
Telefon: 02271/8347373  
[www.rhein-erft-tourismus.de](http://www.rhein-erft-tourismus.de)



Tourismus & Congress GmbH  
Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler  
Heussallee 11, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/910410  
[www.bonn-region.de](http://www.bonn-region.de)



Rhein-Voreifel Touristik e.V.  
Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg-Ließem  
Telefon: 0228/35026236  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

## Mühlenverbände:



Rheinischer Mühlenverband e.V.  
[www.rheinischer-muehlenverband.de](http://www.rheinischer-muehlenverband.de)



Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde  
und Mühlenerhaltung e.V.  
[www.deutsche-muehlen.de](http://www.deutsche-muehlen.de)

## Die Projektpartner

